

Weltmeister muss zittern

Trotzdem bleiben Rostocks Ruderer in Essen, Brno und Köln auf Erfolgskurs

Im letzten Jahr ruderte Matthias Flach (Olympischer RC) den Vierer mit Steuermann des Deutschen Ruderverbandes (DRV) im englischen Eton mit starkem Endspurt zu WM - Gold. „Jetzt muss Matze um seinen Platz im Weltcupteam zittern“, äußert sich Trainer Meinhard Rahn nach den letzten Rennen skeptisch. Bei der 94. Auflage der Internationalen Hügeregatta kam der „Große Blonde“ einfach nicht in Schwung. Auf dem Baldeneysee (Essen) überquerte Rostocks Weltmeister an beiden Regattatagen und in unterschiedlichen Vierern im geschlagenen Feld die Ziellinie. 14 Tage vor dem Weltcupauftakt in Linz/Ottensheim (Österreich) war es nicht der erhoffte Schritt in die DRV-Spitze. „Die Entscheidung liegt bei Bundestrainer Dieter Grahn“, hofft Meinhard Rahn auf einen WM-Bonus für den ORC „Ruder-Recken“. Mit dem nötigen Druck am Blatt und der richtigen Schlagfrequenz ist dagegen wieder Rostocks „Skull-Ass“ René Burmeister vom Rostocker RC unterwegs. „In der internen DRV Rangliste ruderte er sich in den Tagen vor Essen im Einer auf Rang sieben und seinem Partner Christian Schreiber (Halle) im Doppelzweier hinter R.Sens/R.Bertram auf die zweite Position“, zog Rostocks Coach eine positive Bilanz der Hammerwoche, denn in Essen setzte sein Schützling mit Platz drei im Doppelvierer, hinter Weltmeister Polen und DRV 1, noch einen drauf und löste das Weltcup-Ticket. Dass haben auch die drei Damen in Rostocks Ruderflotte sicher, denn nach Marie-Louise Dräger (ORC – leichter Frauen Doppelzweier) sind auch Nicole Zimmermann (RRC) und Marlene Sinnig (ORC) im 16-er Kader (Frauen-Achter, Zweier und Vierer) von Bundestrainer Ralf Holtmeyer. Beide führten ihre Achter in Essen vor den WM-Fünften Kanada zum Sieg - Marlene (Sonabend) und Nicole am Sonntag. Ob die 27-Jährige vom RRC in Österreich, wie bei der 2006-er WM von Eton (GB), im Zweier und Achter startet, ist offen und wird sich erst am kommenden Wochenende entscheiden. Beim internationalen Start der A-Junioren in Brno (Tschechien) überzeugte Vereinskollegin Julia Lepke mit Siegen im Doppelzweier und -vierer. Für Ulrike Sennwald (ORC) und Zweierpartnerin Nadja Drygalla (RRC), die sich im Vierer und Achter ausprobierten, blieb diesmal „nur“ ein zweiter Platz hinter den starken Rumäninnen. Dagegen eilt der „Küsten-Vierer“ weiter von Sieg zu Sieg. In Köln ließen die Jungs von Trainer Ulf Kraemer der Konkurrenz keine Chance.

Bildinformation

Bilder Matthias Flach

Rostocks Weltmeister Matthias Flach (ORC) muss noch um seinen Weltcupstart zittern.

Bilder Marlene Sinnig und

Die WM-Sechste Marlene Sinnig (ORC - sitzend 2.v.r.) ist beim Weltcup in Linz dabei und machte in Essen nicht nur auf dem Siegersteg eine gute Figur..

Bilder René Burmeister

René Burmeister (RRC) ruderte sich in einer Hammerwoche mit starken Resultaten zurück ins Weltcupteam.

Verfasst Text und Bilder

Detlef Nuelken SPORTSCOUT

01716806676